



## Was macht W+D *anders* ?

"W+D beobachtet und dokumentiert vollständig, schafft gesichertes Wissen und macht es Auftraggebern verfügbar"

### Vollständigkeit

Etwas wahrzunehmen und zu bewerten, ist nicht so einfach, wie es scheinen mag. Schon das, was als "*Fakt*" oder "*Tatsache*" bezeichnet wird, erfordert ein genaues Hinsehen und Einordnen.

Tatsachen als solche sind definiert als "bestehende oder vergangene Sachverhalte, Begebenheiten, Vorgänge, Verhältnisse oder Zustände". Tatsachen beruhen nicht nur auf den sinnlich wahrnehmbaren "äußeren Tatsachen", sondern auch auf "inneren Tatsachen". "Innere Tatsachen" sind z.B. "Motive und Absichten des Handelns".

Geht es um *Vorgänge*, sind oftmals sehr viele Elemente involviert.

Beispiel: Manche Themenbereiche sind in tausenden Studien behandelt worden, mit jeweils vielen Quellennachweisen. Aussagen, Folgerungen, die aus solcher Fülle gezogen werden, können erhebliche Konsequenzen haben.

W+D *beherrscht* Vorgänge, egal, wie kompliziert und/oder komplex sie sind. "Informationen" werden von uns in "tatsächlich gesichertes Wissen" überführt.

### Gesichertes Wissen

"Wissen" ist etwas völlig anderes als "Glaube" oder "Meinung", nämlich im Idealfall (daher der Zusatz "gesichert") die *volle Kenntnis* all dessen, was einen Themenbereich, Vorgänge etc. ausmacht und was *objektiv feststellbar* ist.

Wenn W+D politische, wirtschaftliche, wissenschaftliche Vorgänge dokumentiert, werden *alle* "essentiellen" Elemente als solche und in jeglichen Zusammenhängen erfasst.

W+D's Ansatz ist, Quellen nicht isoliert, sondern in und mit ihren Kontexten zu dokumentieren.

Beispiel: Wir besorgen nicht nur Basisquellen (z.B. Parlamentsprotokolle, Patentschriften, Publikationen, Studien, sondern *alles*, was dort als Nachweis genutzt worden war).

Erst wenn dies geschieht, können qualitativ hochwertige Bewertungen erfolgen - in der Umsetzung derselben dann Argumentationen, die *tragfähig* sind.

### Verfügbarkeit

Die tollsten Techniken nutzen nichts, wenn sie nicht im alltäglichen Betrieb *unkompliziert einsetzbar* wären.

Intelligent Dokumentiertes ist mit W+D-Instrumenten jedem "normalen Nutzer" problemlos verfügbar - in kürzester Zeit.

Auf den folgenden Seiten Beispiele.



## Verfügbarmachung: Datenbestände einer Europabehörde

Bild 1 zeigt das Ergebnis eines Suchvorgangs im von W+D indexierten Bestand der European Medicines Agency (EMA).

Durchsucht wurden 63645 Dateien nach dem Begriff "Aspirin". Gefunden wurden 785 Dokumente, in 0,54 Sekunden.

Jedes Dokument kann sofort als Original aufgerufen, beliebig genutzt werden.

**Suche**

Suchtext:  Groß/Kleinschreibung

▼ Aspirin

wo suchen:  Verzeichnis  Dateiname  Dateiinhalt

Suchumfang:  normal  ganze Worte  alles durchsuchen

Dateitypen: alle Dateien

Datenträgertyp:

gefundene Dateien: 785      Zeit: 0,547 s

Dateiname	▲ Rate	Dateigröße	Typ	Da
emea-combined-h562de.pdf	100 %	341 KB	.pdf	
emea-combined-h562en.pdf	100 %	351 KB	.pdf	
emea-combined-h562es.pdf	100 %	334 KB	.pdf	
emea-combined-h562fr.pdf	100 %	326 KB	.pdf	
emea-combined-h562it.pdf	100 %	321 KB	.pdf	
emea-combined-h562nl.pdf	100 %	349 KB	.pdf	
emea-combined-h562mt.pdf	99 %	411 KB	.pdf	
H-984-da1.pdf	97 %	43 KB	.pdf	
H-984-en1.pdf	97 %	40 KB	.pdf	
H-984-fr1.pdf	97 %	43 KB	.pdf	
H-984-it1.pdf	97 %	43 KB	.pdf	
H-984-nl1.pdf	97 %	103 KB	.pdf	
H-984-pt1.pdf	97 %	43 KB	.pdf	

Titel: Angiox, INN-bivalirudin  
 Kommentar: EPAR  
 Keywords: Angiox, INN-bivalirudin  
 Autor: CHMP  
 Acrobat PDFMaker 8.1 for Word  
 ...

Bild 1

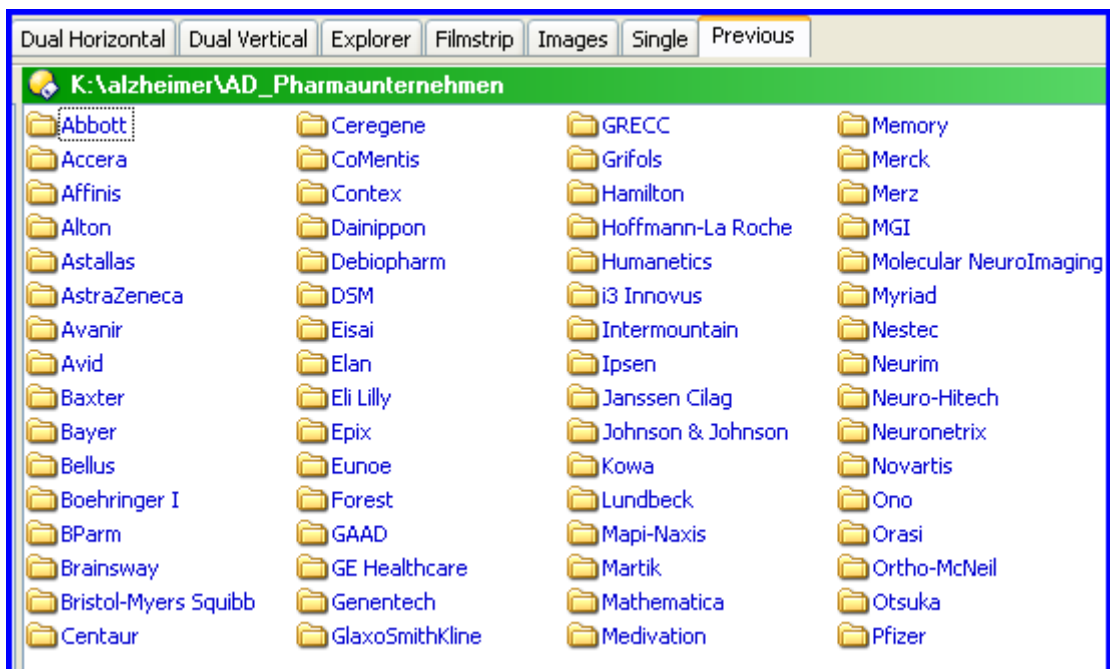


## Verfügarmachung: Datenbestände *vieler* Institutionen

W+D führt Archive zu verschiedensten Bereichen.

Instrumente wie das in [Bild 1](#) zu sehende Suchprogramm sind universell einsetzbar, z.B. für Aufgaben der *Marktbeobachtung*.

In jedem der in [Bild 2](#) zu sehenden Ordner liegen Webseiten etc. von Unternehmen, die mit der Erforschung und der Vermarktung von Medikamenten für Alzheimer-Erkrankte befasst sind.



**Bild 2**



W+D gewährleistet die tatsächliche Verfügbarkeit *aller* Inhalte.

Neben den Eigendarstellungen von Unternehmen führt W+D Archive der gesamten wissenschaftlichen Literatur, patentgeschützter Wirkstoffe / Verfahren, politischer und wirtschaftlicher Einschätzungen dieses Bereiches.

Regelmäßig werden Inhalte von klinischen Studien besorgt und verfügbar gemacht.

Kurzum: Es ist möglich, jederzeit *vergleichend* auf *alles* zuzugreifen, was verlautbart worden war von u.a.:

- \* Behörden
- \* Institutionen,
- \* Medien
- \* Unternehmen, weltweit.



## Was macht W+D *anders* ?

"W+D findet die originären Quellen, erschließt auch schwer Zugängliches"

## Tatsächliche Quellen

Wer zur Quelle will, muss gegen den Strom schwimmen. Das ist anstrengend. Viele lassen sich vom "mainstream" mittragen.

Aus Sicht von W+D ist unabdingbar, tatsächliche Quellen ausfindig zu machen. Nur das ermöglicht Aussagen hoher Qualität. W+D erstellt Datenbanken mit originären Quellen und schafft den Zugang zu Weiterführendem.

## Schwer Zugängliches

Dies ist ein Hinweis auf *technische Dienstleistungen* von W+D.

"Schwer zugänglich" können Dokumente jeglicher Art sein, aus unterschiedlichsten Gründen. Mittel der Abhilfe:

- \* W+D digitalisiert und strukturiert.

Beispiel: W+D digitalisiert Bücher. Werden dort Quellen benannt, fährt W+D die Quellenangabe an die entsprechende Textstelle, besorgt genannte Quelle und verlinkt sie mit dem Text. Dies ermöglicht schnelle Prüfung dessen, was im Text hat belegt werden sollen.

- \* W+D macht Dateien in veralteten Formaten verfügbar.

Viele Hersteller halten ihre Dateiformate nicht abwärts-kompatibel, was ganze Bestände unbrauchbar macht.

- \* W+D behebt Limitationen in Dateien, die deren Nutzbarkeit einschränken oder gar unmöglich machen

## Inhaltliches

W+D berücksichtigt automatisch den *Charakter von Quellen*. Dadurch wird vermieden, dass Quellen *unterschiedlicher Qualität* miteinander verquickt werden.

Praktischer Nutzen: Verhinderung unzureichend belegter Argumentationen, vor allem aber Erkenntnisgewinnung über manipulierende Intentionen.

Beispiel auf den folgenden Seiten: Die scheinbare Schlüssigkeit "Unterschiedlicher Evidenzgrade".



## ÄPFEL UND BIRNEN; KRAUT UND RÜBEN ...

Wenn Quellen identifiziert, besorgt, strukturiert und verfügbar gemacht wurden, können *Bewertungen* vorgenommen werden. Scheinbar Schlüssiges kann sich als Nonsens erweisen.

**Bild 1** stellt ein Quellenverzeichnis dar, **Bild 2** Evidenzkriterien, **Bild 3** das Ergebnis der Zuordnung der Kriterien zum Quellenverzeichnis.

Was in **Bild 1** als schlüssig erscheinen mag, ist tatsächlich, in anderer grafischer Form, als Katastrophe erkennbar - **Bild 4**. Die Vermischung von Quellen unterschiedlicher Evidenz hat jede Menge Syllogismen erzeugt.

Solche Konfusionen entstehen zwangsläufig, wenn Quellen unterschiedlicher Bedeutung, Gattung etc. kombiniert werden - z.B. Artikel in Tageszeitungen mit wissenschaftlichen Studien.



### Beispiel:

Eine Studie weist 40 Quellen nach:

Das äußerliche Erscheinungsbild scheint "in Ordnung". Für manche ist das Vorhandensein von "Fußnoten" bereits ein erbrachter Nachweis der "Wissenschaftlichkeit" eines Textes.

Das ist schlicht Unsinn. Vor einer Aussage über "Wissenschaftlichkeit" muss z.B. festgestellt werden, welche Evidenzgrade genannte Quellen aufweisen und ob sie aufeinander beziehbar sind.

**Bild 2** zeigt ein Schema der WHO hierzu ("Categories of evidence for causal relationships and treatment", 2009).

**Bild 1**



1	Ia: evidence from meta-analysis of randomized controlled trials
2	Ib: evidence from at least one randomized controlled trial
3	II: evidence from at least one controlled study/other type of quasi-experimental study
4	III: evidence from non-experimental descriptive studies, such as comparative studies, correlation studies and case-control studies
5	IV: evidence from expert committee reports or opinions and/or clinical experience of respected authorities.

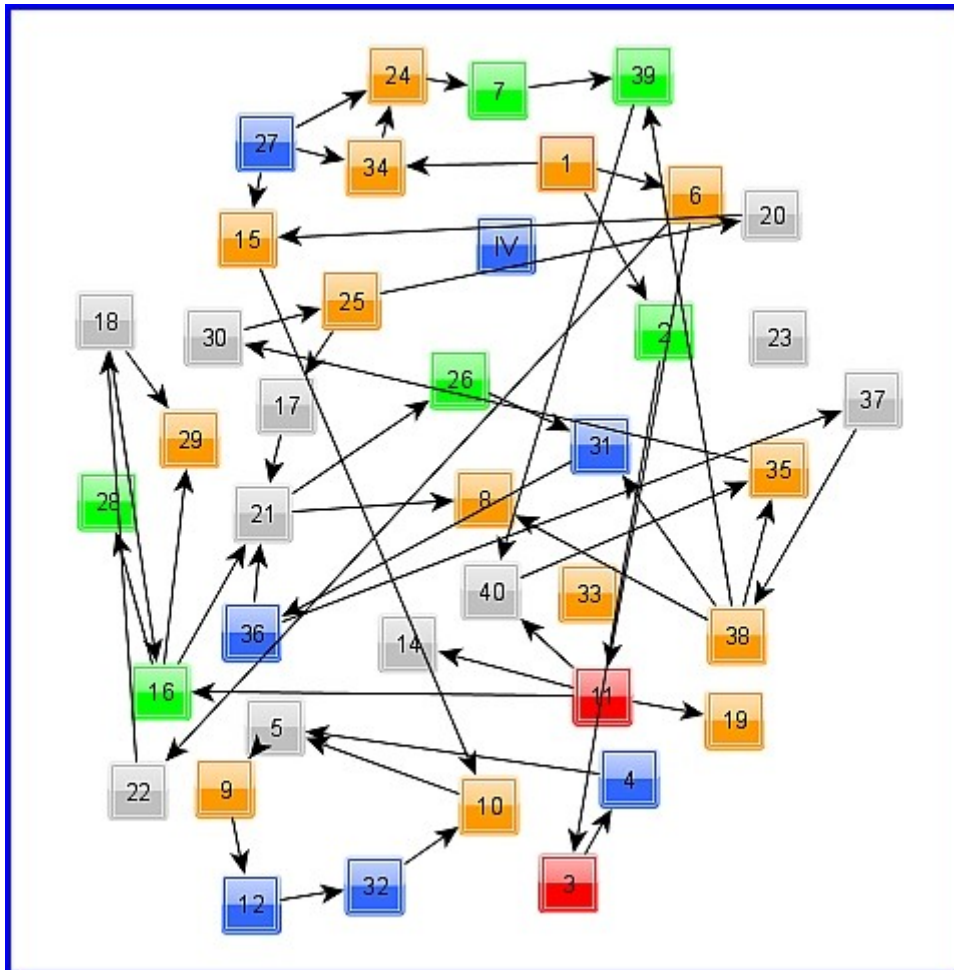
Bild 2

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25
26	27	28	29	30
31	32	33	34	35
36	37	38	39	40

Ordnet man den Quellen in Bild 1 jeweilige Evidenzgrade zu (oder andere Merkmale, die den Charakter benennen), wird es schön bunt.

Was bedeutet das?

**Bild 3**



**Bild 4**

Es existiert keine inhaltliche Struktur, sondern ein Konglomerat, bestimmt von Beliebigkeit oder unredlichen Intentionen des Urhebers.

Erkenntnis ist: Aussagen, die *nicht vergleichbare* Quellen (solche unterschiedlichen Charakters, unterschiedlicher Evidenzgrade, unterschiedlicher Qualität etc.) zu *Argumentationsketten* zusammenfügen, können (oder sollen!) letztlich Unsinniges hervorbringen.



## Was macht W+D *anders* ?

"W+D archiviert die "virtuellen Welten" des Internet, führt vergleichende Analysen in jeglicher Tiefe durch"

## "Virtuelle Welten"

"Virtuelle Welten" sind Inhalte des Internet.

Die zunehmende Verlagerung von Inhalten in die "virtuelle Welt" des Internet hat W+D schon vor Jahren veranlasst,

- \* systematisch Präsentationen relevanter Institutionen, Organisationen, Unternehmen etc. zu laden und zu archivieren,
- \* Instrumente zu entwickeln, deren Einsatz auch kleinste Änderungen erkennen lassen.

## BEISPIEL: Vergleichende Analysen archivierter Webseiten einer Europabehörde

Als Beispiel dienen hier Archivelemente der "European Medicines Agency", (EMA).

Jegliche Inhalte und Strukturen sind auf Monitoren darstellbar (auch wenn ein Konvolut Millionen Elemente enthalten sollte).

Verglichen wurden:

Typ:	Dateiordner	Typ:	Dateiordner
Ort:	K:\	Ort:	J:\
Größe:	10,7 GB (11.511.525.621 Bytes)	Größe:	12,7 GB (13.670.963.302 Bytes)
Größe auf Datenträger:	11,5 GB (12.399.116.288 Bytes)	Größe auf Datenträger:	13,7 GB (14.727.905.280 Bytes)
Inhalt:	53.565 Dateien, 1.788 Ordner	Inhalt:	63.645 Dateien, 2.147 Ordner
Erstellt:	Sonntag, 19. April 2009, 16:25:30	Erstellt:	Mittwoch, 24. Februar 2010, 12:58:29

**Bild 1**

**Bild 2**



In [Bild 3](#) ein Ausschnitt aus den 1788 Ordnern der am 18. April 2009 geladenen EMA--Webseiten. [Bild 4](#) zeigt diesen Ausschnitt aus den am 24. Februar 2010 geladenen Webseiten.

Name	Size
exeprogs	4.853.594
exlinks	106.090
htms	38.758.530
humandocs	8.556.284.193
images	343.686
index	80.331
Inspections	18.269.637
javas	124.149
meetings	391.733

**Bild 3**

Name	Size
exeprogs	4.853.594
exlinks	109.624
htms	42.108.807
humandocs	10.524.763.446
images	426.281
index	79.971
influenza	
Inspections	26.237.435
javas	129.433
meetings	397.167

**Bild 4**

Die **roten Ordner** zeigen an, dass die Inhalte - verglichen mit der früheren Fassung - *identisch* sind, aber zu einem späteren Zeitpunkt geladen wurden. Teilweise **blau markierte Ordner** zeigen: Dort befindliche Dateien sind entfernt worden. Der gelbe Ordner - "Influenza" - ist gänzlich neu.



Durch Öffnen der Ordner wird erkennbar, welche Änderungen vorgenommen worden sind - [Bilder 5 und 6](#).

humandocs	8.556.284.193	18.04.2009 20:19:16
Humans	24.627.692	18.04.2009 21:26:42
images	50	18.04.2009 23:33:00
PDFs	8.531.656.451	18.04.2009 20:19:16
EPAR	8.531.656.451	18.04.2009 20:19:16
abilify	27.230.540	18.04.2009 22:54:14
089304bg1.pdf	224.163	18.04.2009 22:55:42
089304bg2.pdf	90.620	18.04.2009 22:55:30
089304cs1.pdf	178.169	18.04.2009 22:55:40
089304cs2.pdf	89.232	18.04.2009 22:55:28
089304da1.pdf	51.185	18.04.2009 22:55:40
089304da2.pdf	16.031	18.04.2009 22:55:28
089304de1.pdf	86.712	18.04.2009 22:55:40
089304de2.pdf	17.408	18.04.2009 22:55:28
089304el1.pdf	220.838	18.04.2009 22:55:40

**Bild 5** Ordner "abilify" (einer der Unterordner des Sammelordners "humandocs") am 19. April 2009

humandocs	10.524.763.446	24.02.2010 13:02:26
Humans	30.339.726	23.02.2010 13:17:48
images	50	23.02.2010 14:13:50
PDFs	10.494.423.670	23.02.2010 12:30:38
EPAR	10.494.423.670	23.02.2010 18:58:18
abilify	30.196.468	23.02.2010 18:56:00
089304bg2.pdf	90.620	23.02.2010 13:58:26
089304cs2.pdf	89.232	23.02.2010 13:58:24
089304da2.pdf	16.031	23.02.2010 13:58:24
089304de2.pdf	17.408	23.02.2010 13:58:24

**Bild 6** Ordner "ability" (wie oben, einer der Unterordner des Sammelordners "humandocs") am 24. Februar 2010



Zu sehen ist:

\* Einige Dateien - Bild 5 grau, Bild 6 rot - sind identisch.

\* Alle in Bild 3 blau markierten Dateien sind ersatzlos entfernt worden.

## Feststellung

In *diesem Fall* können Änderungen sachlich begründet sein.

Die hier beschriebene Technik der *Archivierung von "virtuellen Welten"* ist nutzbar, *jegliche* Veränderungen zu entdecken und objektiv nachzuweisen.

Ergänzend: Wer sich alleinig auf "Online"-Sichtung verlässt, erhält oftmals ein unzureichendes Bild. Viele Suchprozeduren auf Webseiten arbeiten mangelhaft. Das kann technische Gründe haben, aber auch durch Ausdruck manipulativer Absichten sein.



## Was macht W+D *anders* ?

"W+D entwickelt Techniken und Verfahren für *sicherheitsrelevante* Aufgabenstellungen"

## "Sicherheitsrelevante Aufgabenstellungen"

Es mag sein, dass "Sicherheitsbewusstsein" sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Institutionen wie der Bundesgerichtshof entlassen nichts "ungesichert" in die Welt. Digitale Dokumente von Parteien, Politikern, Bundesministerien sind nicht selten ein Eldorado für Meta-Daten-Sammler.

W+D geht davon aus: Bestimmte Betriebssysteme, Programme, Übertragungstechniken etc. beinhalten *spezifische Risiken*.

Digitale Dokumente bestehen letztlich aus nichts weiter als Zahlenfolgen. Darin enthalten sind viele "Meta-Daten", die Details "verraten", die - hiesige Auffassung - niemanden etwas angehen.

Um an solche Daten zu gelangen, bedarf es keiner aufwändigen Hard- und/oder Software. Gut gemeinte Schutzvorkehrungen wie das Schwärzen von Textpassagen sind in Sekunden aufzuheben.

## Beispiel: Sichtbarmachung von geschwärzten Texten in einem Dokument des US-Verteidigungsministeriums

Folgendes bezieht sich auf den offiziellen Bericht des amerikanischen Verteidigungsministeriums über einen Zwischenfall am Abend des 4. März 2005 in der Nähe von Bagdad. Ein Pkw mit der befreiten Geisel Frau Sgrena, befindlich auf dem Weg zum Flughafen Bagdad, war unter Beschuss durch US-Truppen geraten. Frau Sgrena und der Fahrer wurden verwundet; der italienische Geheimdienstmitarbeiter Nicola Calipari getötet.

Der Bericht wurde öffentlich gemacht, da geheim zu haltende Passagen **geschwärzt** worden waren.

In [Bild 1](#) ein Ausriss aus dem 45-seitigen Bericht, in [Bild 2](#) die des Geheimen entkleidete Fassung. Das Extrahieren des Textes ist in Sekunden möglich.



(U) There is no evidence to indicate that [REDACTED] passed on the information about the VIP departure and arrival times to any unit. (Annexes 59C, 63C). As a result, [REDACTED] Company, [REDACTED]'s Soldiers were directed to remain in their blocking positions.

(U) Other than the duty logs, there are no other written records of communications or tape recordings among involved units relating to the coordination to block Route Irish on the evening of 4 March 2005. (Annex 6M).

Bild 1

(S//NF) The 1-76 TOC had two means of communicating with 4th Brigade, its higher headquarters: Voice Over Internet Protocol (VOIP)2 and FM. The 1-76 FA Battle Captain was using only VOIP to communicate with 1-69 IN, but experienced problems with VOIP, therefore losing its only communication link with 1-69 IN, other than going through 4th Brigade. (Annex 97C). As a result, the Battle Captain was unable to pass updated information about the blocking mission either directly to 1-69 IN, or to 4th Brigade. He did not attempt to contact 4th Brigade via FM communications. (Annex 63C). Fourth Brigade, in turn, could not pass updated information to its major command, 3ID. (Annex 57C). Likewise, 3ID had no new information to pass to its subordinate command, 2/10 MTN. Finally, 2/10 MTN was thus unable to pass updated information to its subordinate command, 1-69 IN. (Annexes 51C, 52C).

(U) There is no evidence to indicate that 1-76 FA passed on the information about the VIP departure and arrival times to any unit. (Annexes 59C, 63C). As a result, A Company, 1-69 IN's Soldiers were directed to remain in their blocking positions.

(U) Other than the duty logs, there are no other written records of communications or tape recordings among involved units relating to the coordination to block Route Irish on the evening of 4 March 2005. (Annex 6M).

Bild 2



**Was ist Monitoring?** Systematisierte, kontinuierliche Beobachtung ausgewählter Bereiche. Umfassende Dokumentation und Verfügbarmachung. Auftraggeber erhalten für sie maßgeschneiderte Instrumente, um alles auf einfachste Weise nutzen zu können.

W+D archiviert zudem dauerhaft und erstellt (flexibel handhabbare) Konvolute, für z.B. vergleichende Analysen auf höchstmöglichem Niveau.

**Wie sieht das praktisch aus?** Periodisch Erstellung gedruckter Berichte + Datenträgern mit direktem Zugang zu allem Dokumentierten. Von W+D erstellte, jeweils auf Inhalte bezogene Programme ermöglichen Analysen einzelner oder auch vieler Bestände *in nur einem Vorgang*. Selbst Millionen Dokumente sind in kurzer Zeit vollständig und fehlerfrei vergleichend analysierbar.

**Warum periodische (z.B. Monats-) Berichte?** Die Komplexität des Geschehens, aber auch die jederzeit gegebene Manipulierbarkeit "virtueller Daten" (bis hin zu kompletten Eliminierungen, ohne Spuren zu hinterlassen), erfordert zeitnahe, systematisch vorzunehmende Dokumentation. Ein zutreffendes Bild kann nur erarbeitet werden, wenn alles (Aktuelles, aber auch Bedingendes aus der Vergangenheit oder künftig Relevantes) jederzeit und komplett verfügbar ist.

**Können Auftraggeber solche Arbeiten nicht selbst vornehmen?** Nein. Bereits die Beschaffung von Dokumenten erfordert den Einsatz aufwändiger Techniken / Verfahren, die W+D exklusiv zur Verfügung stehen. Daher garantieren wir die stets korrekte Erfassung beliebig umfänglicher Datenmengen - Ausgangsbasis für die Verfügbarmachung auch komplexester Vorgänge und die Implementierbarkeit in Strukturen und/oder Aufgabenstellungen der Auftraggeber..

## Korrespondierendes

Dienstleistungen von W+D sind u.a. Beratung (auch gutachterliche Tätigkeiten, Publikationen etc.), Erstellung von Gesamtdokumentationen unter Nutzung von Techniken wie Indexierungen.

**Alles** im Laufe eines Monitoring Erarbeitete ist **nahtlos** mit genannten (und weiteren) Elementen **kombinierbar**. Da W+D GmbH Sammlungen der gesamten (wissenschaftlichen) Literatur vieler Bereiche führt und für vergleichende Analysen (mit z.B. Materialien maßgeblicher Institutionen / Organisationen, weltweit erfasst) eingerichtet hat, können auftauchende Fragen jederzeit anhand des gesamten Wissens-Fundus behandelt und definitiv geklärt werden. Dies bedeutet, wenn für erforderlich erachtet: Schnellstmögliche Reaktion auf aktuelle Vorkommnisse auf höchstem Niveau, somit von gegnerischer Seite nicht ernsthaft angreifbar.

## Beauftragung / Nutzungsrecht / Honorar

**Der Auftrag** wird (entsprechend den AGB von W+D GmbH) für mindestens ein Jahr erteilt und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls keiner der Vertragspartner kündigt. Auftraggeber erhalten **weitreichende Nutzungsrechte** (entsprechend URG), auch an allen von W+D erstellten Berichten und Programmen. **Honorar** wird entsprechend jeweiligem Design vereinbart.



## Was macht W+D *anders* ?

W+D erstellt Gutachten, Gesamtdokumentationen, leistet Beratung

Dazu werden Sammlungen der gesamten Literatur vieler Bereiche geführt.  
Fragen werden anhand des *gesamten Fundus* geklärt.

## Anwendungsbeispiele

### Vorgang

### W+D - Dienstleistung

#### "Spitzenpolitiker"

Ein "Spitzenpolitiker" publiziert Bücher mit dem Anspruch, diffizile Sachverhalte korrekt beschrieben und wegweisend interpretiert zu haben.

Besorgung aller in den Büchern genannter Quellen > Analyse aller Quellen nach harten, auch juristischen Kriterien > Feststellungen und Gesamtwürdigung.

#### "Patentschriften"

Auftraggeber benötigen Wissen über Patente, Patentinhaber, Charakter des Patentschutzes etc.

Erfassung aller Dokumente, eingeschlossen alle in Patentschriften genannte Quellen.

Erstellung von Instrumenten (z.B. spezifischen Programmen), mit denen höchst flexibel alle auftauchenden Fragen beantwortet werden können.

In *einem Vorgang* sind auch tausende Patentschriften *vergleichend* analysierbar.

#### "Warnende Institution"

Eine nach eigener Darstellung "unabhängige" Institution publiziert Empfehlungen und/oder Warnungen.

Von Medien und der Fachöffentlichkeit wird dies unverändert übernommen, da der Institution ein "offizieller" Charakter zugeschrieben wird.

W+D hat alle Verlautbarungen (über Jahrzehnte) der Institution dokumentiert.

Jede einzelne Empfehlung, Warnung etc. kann schnellstens mit dem Gesamtbestand abgeglichen werden.

Sollten bei aktuellen Verlautbarungen Auffälligkeiten vorhanden sein, wird dies sofort entdeckt.

**W+D Wissenschaft + Dokumentation GmbH**  
**Airport Bureau Center, Haus IV**  
**Riedemannweg 58**  
**13627 Berlin**  
**Telefon: 030 8522486**  
**Telefax: 030 8526629**  
**email: [info@wissdok.com](mailto:info@wissdok.com)**

